

WAZ 05.01.2010

## Weihnachtslieder an der Krippe

**In der Kirche St. Mariä Himmelfahrt gestalteten am Sonntag zwei Chöre ein festliches Konzert zum Mitsingen**

*Kira Schmidt*

An der Krippe der Kirche St. Mariä Himmelfahrt fand am Sonntag ein Weihnachtssingen statt. Gestaltet wurde das Programm von der Chorgemeinschaft St. Konrad unter der Leitung von Ansgar Suttmeier und dem Gospelchor „After Eight“ unter der Leitung von Andrea Samosny.

Auf dem Programm standen sowohl traditionelle Weihnachtslieder und auch moderne. Immer wieder war die zahlreich erschienene Gemeinde zum Mitsingen eingeladen. Den Auftakt bildete dabei der Klassiker „Stille Nacht“, bei welchem die Gemeinde die normale Melodie sang und die Chorgemeinschaft St. Konrad das Lied um eine zweite Stimme ergänzte.

Dann übernahm der Gospelchor „After Eight“ den musikalischen Staffelstab und setzte das besinnliche Konzert mit „Very Best Time Of Year“ fort. Der Chor präsentierte sich unter der Leitung der jungen Andrea Samosny ausgesprochen souverän und berührte die anwesenden Gäste.

Im weiteren Verlauf präsentierten die Akteure „Gottes Sohn ward ein Kindelein“, ein von der Chorgemeinschaft mehrstimmig gesungenes, sehr erzählerisches Stück von Wilfried Offele, den Klassiker „Freu Dich Erd und Sternenzelt“ und auch „In The Bleak Mid Winter“, interpretiert von „After Eight“.

Den Abschluss bildete das Lied „Oh Du fröhliche“, das gemeinsam mit der Gemeinde gesungen wurde.



Der Gospelchor "After Eight" gestaltete Konzert zusammen mit der Chorgemeinschaft St. Konrad. Parzham. Geboren wurde er am 22. Dezember 1818 als Johann Birndorfer. 1849 trat er in den Kapuzinerorden in Altötting ein und war dort bis kurz vor seinem Tod 1894 Pfortner. Konrad lebte asketisch und galt schon zu Lebzeiten als Wohltäter. Papst Pius XI. sprach ihn 1934 heilig.